



Unstruttal

Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

Ein Feuerwehrfest im Winter oder: Wir machen es halt anders



Gemeinde Unstruttal

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung der Gemeinde Unstruttal für das Haushaltsjahr 2017

Auf Grund der §§ 57 ff der ThürKO in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl S. 41), letzte berücksichtigte Änderung §§ 63, 80, 85 und 114 geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2016 (GVBl. S 558) erlässt die Gemeinde Unstruttal folgende Haushaltssatzung samt ihren Anlagen:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	3.528.600 €
und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	748.900 €
ab.	

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze(Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	300 v.H
b) für die Grundstücke (B)	389 v.H
2. Gewerbesteuer	357 v.H

§ 5

Der Höchstbetrag des Kassenkredites zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **300.000 €** festgesetzt.

§ 6

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu festgesetzt.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 2017-01-01 in Kraft.

Unstruttal, 07.02.2017
Gemeinde Unstruttal

Gött
Bürgermeister (Siegel)

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Unstruttal für 2017 wurde der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes des Unstrut-Hainich-Kreises vorgelegt und geprüft und wird hiermit gemäß § 21(3) ThürKO öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan liegt
vom 27.02.2017 - 03.03.2017

in der Verwaltung der Gemeinde Unstruttal, Herrenstr. 43, 99974 Unstruttal OT Ammern öffentlich aus und wird bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO zur Einsichtnahme

zur Verfügung gehalten. Die Einsichtnahme kann zu den bekannten Öffnungszeiten der Gemeinde Unstruttal erfolgen.

Unstruttal, 24.02.2017

Gött
Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates

Die nachstehend aufgeführten Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil der 14. Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal, die am 30.01.2017 im OT Ammern stattfand, gefasst.

Beschluss-Nr.: 14 - 137 - 2017

Bestätigung der Tagesordnung

Die Mitglieder des Gemeinderates bestätigen die vorgelegte Tagesordnung für die 14. Sitzung des Gemeinderates.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	17
Davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Dr. Wolfgang Jankowsky (Siegel)
Beigeordneter

Beschluss-Nr.: 14 - 138 - 2017

Bestätigung der Niederschrift der 13. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal

Der Gemeinderat bestätigt die Rechtmäßigkeit der Niederschrift der 13. Sitzung des Gemeinderates vom 5.12.2016.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	17
Davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltung:	0

Dr. Wolfgang Jankowsky (Siegel)
Beigeordneter

Beschluss-Nr.: 14 - 139 - 2017

Haushaltssatzung für das Jahr 2017

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage der §§ 55, 57 und des § 19 Abs. 1 ThürKO sowie des § 1 ff ThürGemHV die vorliegende Haushaltssatzung für das Jahr 2017.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	17
Davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Dr. Wolfgang Jankowsky (Siegel)
Beigeordneter

Beschluss-Nr.: 14 - 140 - 2017

Finanz- und Investitionsplan der Gemeinde Unstruttal für das Jahr 2017

Der Finanz- und Investitionsplan der Gemeinde Unstruttal für das Jahr 2017 wird auf der Grundlage des § 62 ThürKO und des § 24 ThürGemHV in der vorliegenden Form durch den Gemeinderat beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	17
Davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltung:	1

Dr. Wolfgang Jankowsky (Siegel)
Beigeordneter

Festsetzung der Grundsteuer 2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal hat in seiner Sitzung am 30.01.2017 die Hebesätze der

- 1. Grundsteuer (A)**
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe **auf 300 v.H.**
- Grundsteuer (B)**
für Grundstücke **auf 389 v.H.**
- 2. Gewerbesteuer**
festgesetzt **auf 357 v.H.**

Gegenüber dem Kalenderjahr 2016 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die **Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2017 verzichtet wird.**

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheid-Erteilung nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes - GrStG - vom 07. August 1973 (BGBl. S. 965), zuletzt geändert durch Art. 38 G vom. 19.12.2008 I 2794 die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2016 veranlagten Höhe festgesetzt.

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, kann die Grundsteuer durch

öffentliche Bekanntmachung

festgesetzt werden.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die Grundsteuer wird mit den in den zuletzt erteilten Grundabgabenbescheiden festgesetzten Beträgen fällig. Die Steuern sind an den im zuletzt ergangenen Steuerbescheid genannten Fälligkeitstagen, auf das Konto der Gemeinde Unstruttal zu überweisen.

Soweit der Gemeinde eine SEPA Lastschriftzugsermächtigung vorliegt bzw. ein Dauerauftrag erteilt wurde, werden die Fälligkeiten eingezogen bzw. von der Bank an die Gemeinde Unstruttal überwiesen. Die bereits geleisteten Zahlungen werden auf die Jahresschuld angerechnet. Die für die Veranlagung notwendigen Unterlagen können bei der Gemeinde Unstruttal während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Die Festsetzung der Grundsteuer nach Nr. 1 gilt nicht für die Bemessung der Grundsteuer für Mietwohngrundstücke und Einfamilienhäuser nach der Ersatzbemessungsgrundlage gemäß § 42 GrStG. Für solche Grundstücke ist die Steueranmeldung für jedes Kalenderjahr bis zum 1. Fälligkeitstag der Grundsteuer abzugeben (§ 44 Abs. 3 GrStG).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann binnen eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei der Gemeinde Unstruttal einzulegen. Die Frist für die Einlegung des Widerspruchs beginnt mit dem Ablauf des auf den Tag der Bekanntmachung dieser Allgemeinverfügung folgenden Tages. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem Verwaltungsgericht Weimar schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden. Außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Der Begründung dienenden Tatsachen und Beweismitteln sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder Abschrift beigelegt werden. Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit des Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der festgesetzten Steuer nicht aufgehoben.

Unstruttal, 2017-02-24

Gött
Bürgermeister

Gebietsreform in Thüringen

Werte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Unstruttal,

die Landesregierung in Thüringen hat die viel diskutierte Gebietsreform mit dem Vorschaltgesetz am 2.7.2016 beschlossen. In diesem Vorschaltgesetz ist geregelt, wie sich das Land zukünftige Kreis- und Gemeindestrukturen vorstellt. So sollen z. B. selbständige Gemeinden langfristig mindestens 6.000 Einwohner haben, was gleichzeitig bedeutet, dass die Gemeinde Unstruttal mit derzeit 3206 Einwohnern ihre Eigenständigkeit verliert.

Im Rahmen einer Beratung im Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales wurde mir mitgeteilt, dass bei der Neustrukturierung von Gemeinden das Vorschaltgesetz zu beachten ist und eine ausgewogene Gesamtstruktur entstehen soll. Die Gemeinde Unstruttal hat demzufolge nur eine „eingeschränkte Freiwilligkeitsphase“, da im Vorschaltgesetz im § 5 geregelt ist, dass Städte, die im Landesentwicklungsplan als Mittelzentren ausgewiesen sind, durch Eingliederung von Nachbargemeinden vergrößert und gestärkt werden sollen und es keine Kragengemeinden geben soll.

Da die Stadt Mühlhausen im Landesentwicklungsprogramm als Mittelzentrum mit Teilfunktion eines Oberzentrums ausgewiesen ist, sollte aus Sicht des Innenministeriums die Gemeinde Unstruttal nach Mühlhausen eingemeindet werden. Der Gemeinderat muss noch in diesem Jahr die weitere Verfahrensweise festlegen, da die Freiwilligkeitsphase am 31.10.2017 endet und danach der Gesetzgeber die neuen Strukturen festlegt. Bereits im November 2016 hat der Gemeinderat beschlossen, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die unter dem Vorsitz des Bürgermeisters den Prozess der zu führenden Gespräche begleitet und dem Gemeinderat eine Empfehlung geben wird. Die Arbeitsgruppe ist personell so aufgestellt, dass neben zwei Mitarbeitern der Verwaltung alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen mitwirken. Ich gehe davon aus, dass der Gemeinderat nach Abschluss der Gespräche zeitnah eine Entscheidung trifft. Danach werde ich in allen Ortsteilen der Gemeinde Unstruttal eine Einwohnerversammlung durchführen, um Sie über den aktuellen Stand zu informieren.

Was sich die Landesregierung dabei denkt, gesunde und gut funktionierende Strukturen, wie sie in unserer Gemeinde vorzufinden sind, per Gesetz abzuschaffen, kann ich Ihnen nicht beantworten.

Mit freundlichen Grüßen

Gött
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Geburtstage der Senioren

Folgende Seniorinnen und Senioren ab 70. Lebensjahr haben in der Zeit vom 25.02.2017 bis 17.03.2017 Geburtstag
Der Bürgermeister und der Gemeinderat wünschen allen Gesundheit und Wohlergehen.

- Ammern**
05.03. Frau Großmann, Heidrun zum 70. Geburtstag
- Dachrieden**
15.03. Herrn Peter, Gerd zum 70. Geburtstag
- Eigenrode**
25.02. Frau Koch, Elsbeth zum 90. Geburtstag
08.03. Frau Fritschler, Gisela zum 75. Geburtstag
14.03. Frau Heine, Marga zum 80. Geburtstag
- Kaisershagen**
08.03. Frau Bischoff, Karola zum 70. Geburtstag



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in unseren Ortsteilen

vom 25.02.2017 bis 19.03.2017

- Ammern**
03.03. um 18.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag mit anschließendem philippinischem Buffet im Pfarrhaus
- 19.03. um 11.00 Uhr im Pfarrhaus

Dachrieden

26.02. um 11.00 Uhr
 12.03. um 11.00 Uhr
 Pfarrer Kordak ist telefonisch zu erreichen unter:
 03601-4087850

Eigenrode

05.03. um 14.30 Uhr - Familiengottesdienst zum Weltgebetstag mit Prädikant Gerd Frobenius

Vakanz Regelung Pfarramtsbereich Rüdigershagen

Die Pfarrstelle Rüdigershagen ist ab 1.2.2017 vakant. Vertretungspfarrer ist Pfr. Peter-Michael Schmuide in Worbis (Tel.: 036074-30052). In allen Gemeindeangelegenheiten können Sie sich an die Sekretärin Karin Rosenthal in Rüdigershagen wenden, vormittags erreichbar im Rüdigershagener Pfarramt, Tel. 036076-59764 und nachmittags/abends unter Tel.Nr.: 036076-59709.

Horsmar

26.02. um 09.30 Uhr
 04.03. um 17.00 Uhr katholischer Gottesdienst
 12.03. um 09.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag

Frauenhilfe: 07. und 21.03. jeweils um 15.00 Uhr

Kaisershagen

26.02. um 09.00 Uhr
 03.03. um 18.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag mit anschließendem philippinischem Buffet im Pfarrhaus Ammern

12.03. um 10.00 Uhr

Pfarrer Nagel-Kordak hat keine festgelegte Sprechzeit, Termine bitte telefonisch vereinbaren: 03601-4087850

Reiser

03.03. um 18.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag mit anschließendem philippinischem Buffet im Pfarrhaus Ammern

05.03. um 10.00 Uhr

19.03. um 10.00 Uhr

Kindernachmittag

02.03. in Horsmar von 16.00-18.00 Uhr im Gemeinderaum
 06.03. in Kaisershagen von 16.00-18.00 Uhr im Gemeinderaum
 11.03. Tanztee für alle Kinder von 5-11 Jahren von 15.00-16.30 Uhr im Haus der Kirche (Kristanplatz 1) in Mühlhausen. Anmeldung bei Susanne Henning, Telefon 03601/4087804

Änderungen vorbehalten - siehe jeweiligen Aushang!

Konfirmanden und Vorkonfirmanden:

07.03. und 21.3.17 jeweils um 17.15 Uhr im Pfarrhaus Ammern

Offenes Singen:

Donnerstag, 23.02. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Dörna

Die Schüler der vierten Klasse bekamen ihre ersten Eindrücke bereits beim Schnuppertag. Sie ließen sich aber von den heutigen Achtklässlern gerne noch einmal durch die Schulräume führen.

Dort stellten Schüler mit ihren Lehrern Inhalte der Unterrichtsarbeit, aber auch Ergebnisse von außerunterrichtlichen Angeboten vor. Die Eröffnung zu diesem alljährlichen Höhepunkt gestaltete der Spielmannszug „Sachsensiedlung 1964 e.V.“ mit einem Ständchen. Nach wie vor finden die regelmäßigen Proben des Ensembles im Schulgebäude statt.

Eine zentrale Aufgabe sieht das Lehrerteam in der Berufsorientierung. So sind in den letzten Jahren viele Kooperationen mit Einrichtungen und Unternehmen der Region geschlossen und ausgebaut worden. Traditionsgemäß begann dieser „Tag der offenen Tür“ für die Schüler der 9. und 10. Klassen mit einer zentralen Veranstaltung zur Berufsorientierung. Unternehmen und Einrichtungen der Region wollten mit ihrer Präsentation die Schüler ansprechen, um auf Ausbildungsmöglichkeiten oder weiterführende Angebote hinzuweisen. Vertreten waren zur kleinen Berufswahlmesse u. a. die Beruflichen Schulen des Unstrut-Hainich-Kreises, die Industrie- und Handelskammer Erfurt, die Karriereberatung der Bundeswehr Mühlhausen, die TUPAG-Holding-AG, Schäfer Modell- und Formenbau GmbH & Co. KG, Galek & Kowald GmbH - Industrieanlagenanbieter Mühlhausen, das Hufeland Klinikum und viele weitere Unternehmen. Sehr viele Schüler und Eltern nutzten das Angebot für individuelle Gespräche und gezielte Informationen.

Die Resonanz an diesem „Tag der offenen Tür“ war wie schon in den letzten Jahren wieder riesig und begeisterte Schüler wie Eltern. Bei einem ausgedehnten Rundgang durch die Fachkabinette und zu verschiedenen Ausstellungen wurden von Schülern der 8. Klassen Häppchen gereicht. Entstanden waren die Leckerbissen mit Unterstützung der Bürgerarbeiter und Ehrenamtlichen des Vereins „Kinder-Pausenbrote e.V.“. Sie sorgen täglich für ein gesundes Frühstück in der Schule.

Wie schon in den letzten Jahren führte der Schulförderverein wieder eine Altstoffsammlung durch. Das erwirtschaftete Geld kommt natürlich den Schülern zugute. Die Klasse 7a erreichte den 1. Platz, gefolgt von den Klassen 7b, 6a und 5a. Den drei Erstplatzierten Klassen winken attraktive Preise.

Marion Strache

Veranstaltungen

Übersicht der Veranstaltungen der einzelnen Vereine

vom 25.02.2017 bis 17.03.2017

Februar

25.02. 2. Festsitzung des ACC im Kulturhaus Ammern
 26.02. Kinderfasching des ACC im Kulturhaus Ammern

März

03.03. Versammlung Jagdgenossenschaft Eigenrode
 04.03. Festsitzung der Quellenarren
 04.03. Fasching in Kaisershagen
 05.03. Seniorenfasching der Quellenarren
 05.03. Kinderfasching in Horsmar
 11.03. Jahreshauptversammlung der FFW Reiser
 11.03. Jahreshauptversammlung der FFW Eigenrode
 17.03. Versammlung Jagdgenossenschaft Ammern

Redaktionsschluss für das Amtsblatt

Abgabe der Artikel: 28.02.2017
 nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes: 17.03.2017

Wenn Sie mal kein Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal erhalten haben, melden Sie sich bitte - wenn möglich unverzüglich - bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Tel.: 03601 8862671 - Frau Backhaus!

Nur so können wir Ihnen eine Nachlieferung zusichern. Sie können unser Amtsblatt auch auf unserer Homepage (Gemeinde Unstruttal - Rubrik Amtsblatt) einsehen.
Ihre Gemeinde Unstruttal

Schulnachrichten

„Tag der offenen Tür“

an der Regelschule Unstruttal in Ammern

Großer Andrang herrschte zum „Tag der offenen Tür“ in der Regelschule Unstruttal in Ammern. Es war der erste Tag, an dem Eltern ihre bisherigen Viertklässler in dieser weiterbildenden Schule anmelden konnten.



Vereine und Verbände

Der Förderverein Regelschule Unstruttal e.V. informiert:



Neuer Vorstand (von links nach rechts)
Schriftführerin Frauke Sorns, Schatzmeister Hermann Paul Kastner, stellvertretende Vorsitzende Katja Sternadel, Vorsitzende Berenike Trabert

Ab 01.01.2017 hat der neue Vorstand die Vereinsarbeit übernommen.

Zum **Tag der offenen Tür am 14.01.2017** stellte sich der neue Vorstand vor. Wir bedanken uns für die vielen interessanten Gespräche mit Eltern und für die zahlreiche Teilnahme unserer Schüler an der Altpapiersammlung.

Die 3 Bestplatzierten erhalten folgende Prämien.

- 1. Platz Klasse 7a 50,00 €
- 2. Platz Klasse 7b 30,00 €
- 3. Platz Klasse 5a, 6a je 20,00 €

Wir laden alle Mitglieder zu unserer Jahreshauptversammlung **am Mittwoch, den 01.03.2017 um 18.00 Uhr** in den Speiseraum der Regelschule Unstruttal ein.

OT Ammern

Festsitzung der „Quellenarren“

Nun ist es bald soweit, bei den Quellenarren ist Faschingszeit.

Ihr seid am 04.03.2017 herzlich eingeladen, an diesem Abend unsere Gäste zu sein. Stattfinden wird unsere Festsitzung, wie gewohnt, auf dem Saal der Gaststätte „Zur guten Quelle“.

Beginn ist 19.11 Uhr. Wer uns besuchen möchte, kann ab sofort in der Gaststätte die Karten bekommen.

Am 05.03.2017 findet ab 14.00 Uhr unser Seniorenfasching statt.

Wir freuen uns auf Euch.

Die Quellenarren



Mitteilung der Jagdgenossenschaft Ammern

Die Jagdgenossenschaft Ammern lädt alle Grundstückseigentümer der bejagbaren Flächen der Gemarkung Ammern zu einer nichtöffentlichen Versammlung gemäß § 9 BJG und § 11 ThJG ein.

Die Versammlung findet

am Freitag, dem 17. März 2017

um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Zur Guten Quelle“ statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit nach Stimmen/Flächen
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht der Revisionskommission
5. Beschluss zur Entlastung des Kassenführers
6. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
7. Beschluss zur Verwendung des Jagdpachtreinerlöses
8. Bericht der Jagdpächter
9. Antrag auf Jagdpachtverlängerung
10. Neuwahl des Jagdgenossenschaftsvorstandes
11. Verschiedenes

Der Vorstand lädt zu einem Essen ein.

gez. Der Vorstand

OT Dachrieden

Ein historischer Tag für Dachrieden

Am 28. Januar, Anno 897, erfolgte die erste urkundliche Erwähnung von Dachrieden in den Geschichtsbüchern. Somit ist unser kleiner Ort 1120 Jahre alt. Um diesen Tag würdig zu begehen feiern die Dachrieder Vereine, Chor, die Feuerwehr und der Heimatverein ihr Vereinsfest immer am letzten Wochenende im Januar, diesmal fiel es genau auf den Tag.

Viele Bürger aus nah und fern feierten nicht nur ihr 15. Vereinsfest, sondern auch den Jahrestag der ersten urkundlichen Erwähnung.

Gestaltet wurde ein kleines Kulturprogramm von unserem Dachrieder Männerchor, unterstützt durch Stimmen aus Keula, Menteroda und Mühlhausen.

Die Stimmung war Dank des gut gefüllten Saales ausgelassen und so ging der Abend wieder mal viel zu schnell vorbei.

Das lässt auf ein Neues hoffen und der Termin für das Jahr 2018 steht bereits fest.

Er ist für Samstag, den 27. Januar, geplant und steht wieder unter dem Motto: „Viel Spaß und gute Unterhaltung“.

Unseren Dank an alle fleißigen Helfer und Helferinnen, die zum guten Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Im Namen der Vereine
H. Petri
Ortsteilbürgermeister

OT Eigenrode

Jagdgenossenschaftsversammlung

Die Jagdgenossenschaft Eigenrode lädt alle Grundstückseigentümer der bejagbaren Flächen der Gemarkung Eigenrode zu einer nichtöffentlichen Jagdversammlung gemäß § 9 BfG und § 11 ThJG ein.

Die Versammlung findet

am Freitag, dem 3. März 2017 in der Gemeindeschenke statt.

Beginn ist um 19.00 Uhr.

Bei Veränderung der Eigentumsverhältnisse seit dem 1.4.2016 wird gebeten, den Nachweis vorzulegen, um eine gerechte Auszahlung der Jagdpacht zu ermöglichen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Bericht der Kassiererin
5. Entlastung des Vorstandes
6. Bericht des Jagdpächters
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Beschluss über Jagdpachtverlängerung
9. Verwendung der Jagdpacht
10. Termin zur Auszahlung des Reinerlöses
11. Anfragen und Diskussionen
12. Schlusswort des neuen Vorsitzenden

Im Anschluss an die Versammlung wird wieder vom Jagdpächter ein Essen ausgerichtet.

A. Frey
Jagdvorsteher



Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich auch einige interessierte Zuhörer ein. Es wurden die Lieder „Meine Zeit liegt in deinen Händen“ und „Von guten Mächten“ vorgetragen. Unser Dirigent, Herr Umminger, der als Kantor nicht mehr tätig ist, hatte zum ersten Mal Zeit, uns zu dirigieren, so dass Pfarrer Rymatzki die Gelegenheit nutzte und den Chor gesanglich unterstützte. Anschließend trafen wir uns in der Gaststätte zum gemütlichen Beisammensein. Das Wirtsehepaar Veronika und Achim spendierte uns Kaffee, Kuchen und Süßigkeiten. Dafür ein recht herzliches Dankeschön. Wir wissen diese Geste zu schätzen, denn sie ist nicht selbstverständlich. Diese gemeinsamen schönen Momente und das Miteinander sind es, die ein Vereinsleben ausmachen.

B. Kleidt
Vereinsvorsitzende

OT Horsmar

Kinderfasching in Horsmar am 05.03.2017

Am 05. März ist es wieder soweit. Es ist Kinderfasching. Von 15.00 Uhr - 18.00 Uhr sind alle Kinder, Eltern, Omas und Opas und alle, die Spaß am Fasching haben, herzlich eingeladen.

Wann: am Sonntag, dem 05.03.2017
Wo: im Gemeindesaal Horsmar
Beginn: 15.00 Uhr
Für beste Unterhaltung sorgt
Ronny Kollascheck.



Es freuen sich auf Euch
die Kirmesmädchen und -burschen
sowie der Ortsteilbürgermeister

Feuerwehrverein Horsmar erhält Unterstützung zur Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens

Die Arbeiten der Feuerwehr sind Löschen, Retten, Bergen und Schützen.

Aber nicht nur das - die Arbeiten sind auch immer, quasi rund um die Uhr, in jeder Situation, bei allen Feierlichkeiten und bei jedem Wetter. Daher ist es wichtig, dass wir uns auf gut motivierte Kameraden in unseren Orten verlassen können.

Feuerwehrarbeit ist aber auch Zukunftsarbeit,

- Zukunftsarbeit bei der die Einsatzkräfte geschult werden, um stets einsatzbereit zu sein,
- Zukunftsarbeit bei der es stetig schwieriger wird, die Wichtigkeit einer Feuerwehr aufzuzeigen,
- Zukunftsarbeit bei der wir auch an die Kinder der Jugendfeuerwehr denken müssen.

Aber auch Zukunftsarbeit bei der wir an die nötige Technik denken müssen, denn hier wird es immer schwieriger, alle Gesetze und Vorgaben einzuhalten. Daher ist es für unseren Verein ein großer Wunsch, im Jahr 2017 einen neueren Mannschaftstransportwagen zu beschaffen. Unser 35 Jahre alter VW T3, welcher damals über unseren Verein beschafft wurde, hat die besten Jahre weiß Gott hinter sich. So bleibt trotz der guten Pflege die Zeit nicht stehen und wir werden immer öfters mit Problemen über-



Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Eigenrode

Verehrte(r) Kameradin/Kamerad,

am Samstag, dem 11.03.2017 findet
um 19.00 Uhr
in der Gaststätte „Zur Erholung“

unsere Jahreshauptversammlung mit der Rechenschaftslegung des vergangenen Jahres 2016 statt.

Zu diesem Höhepunkt unseres Vereinslebens laden wir Sie im Namen des Vorstandes recht herzlich ein und bitten um pünktliches und **vollzähliges Erscheinen**.

Der Jahresbeitrag ist bitte mitzubringen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Wehrführers
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Jugendwartes
5. Kassenbericht
6. Bericht der Revisionskommission und Entlastung des Vorstandes
7. Diskussion zu den Berichten
8. Ansprache der Gäste
9. Auszeichnungen
10. Schlusswort des Vorsitzenden sowie des Wehrführers

Im Anschluss daran findet ein gemütliches Beisammensein statt.

Siegmar Blache **Sven Walter**
Vereinsvorsitzender Wehrführer

Neujahrssingen

Der Tradition verpflichtet, begrüßten die Sängerinnen und Sänger des Volkschors „Harmonie“ nach dem Gottesdienst das neue Jahr mit Gesang. Zurückzuführen ist diese Tradition - laut Statut - auf das Gründungsdatum des Vereins am 01.01.1863.

rascht. Der wichtigste Punkt ist aber die Sicherheit, welche in einem so alten Fahrzeug lange nicht mehr zeitgemäß ist. Wenn ich als Wehführer daran denke, dass die Kinder unserer Jugendfeuerwehr nur mit Beckengurten, welche nicht richtig einstellbar sind, durch Mühlhausen zur Leitstelle gefahren werden, wird es doch allerhöchste Zeit in die Zukunft und in die Sicherheit zu investieren. Da wir dieses Fahrzeug aber trotz aller Bemühungen nicht alleine und aus eigenen Mitteln beschaffen können, benötigen wir hierzu Unterstützung.



Eine erste Zuwendung für dieses Vorhaben erhielten wir Anfang des Jahres durch den Landrat Herrn Harald Zanker. 5.000 Euro als Zuwendung zur Förderung der Jugendarbeit zeigen uns, dass nicht nur wir dieses Vorhaben als wichtig für unsere Feuerwehr ansehen. Für diese Unterstützung bedanke ich mich im Namen unseres ganzen Feuerwehrvereins. Wir erhoffen noch weitere finanzielle Unterstützung, um im Jahr 2017 das Fahrzeug für unsere Feuerwehr beschaffen zu können.

Mario Göbel
Wehführer Feuerwehr Horsmar

OT Kaisershagen

Am 04.03.2017 heißt es wieder - Kaisershagen Helau!

Denn nach dem Fasching ist vor dem Fasching. Der Kinderfasching findet in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt. Es gibt Kaffee und Kuchen.

Ab 20.11 Uhr findet dann der Faschingstanz für die Erwachsenen statt.

Für gute Stimmung wird gesorgt.



Wir möchten alle Einwohner und Gäste recht herzlich einladen.

Schlittenfahren mit den Kaisershagener Zwergen

Am 21.01. zogen wir mit vielen Kindern, Eltern und Großeltern am Kaisershagener Schafstall los, um gemeinsam im Tal Schlitten zu fahren. Bei eisigen Temperaturen und wunderschönem Sonnenschein rodelten die Kinder, bis die ersten Hunger bekamen. Somit gab es ab 16.00 Uhr Bockwürste, welche eifrig über dem Feuer gegrillt wurden. Bei Glühwein und Kinderpunsch liebten wir den wunderschönen Nachmittag gemütlich am warmen Feuer ausklingen.

Ein Dankeschön geht an Marcel für die schnelle Besorgung der „Stockbrot Spieße“, sowie an alle die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben! Wir danken Sabine Schlinz für die Geldspende, womit Sie unseren nächsten Kindernachmittag in der Feuerwehr unterstützt.

Der nächste Nachmittag mit den Zwergen wird im März stattfinden. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Wir bitten alle, die uns unterstützen wollen, ausgeblasene Eier zu sammeln!

Lisa Bischoff
Schriftführerin

Zur Geburt

*Erblickt ein Kind das Licht der Welt
erscheint ein Stern am Firmament.
Er strahlt für Dich tagaus, tagein
und wird Dein Wegbegleiter sein.
Er schützt Dich vor Gefahr und Leid
schenkt Dir viel Glück und Heiterkeit.*



Freudig haben wir vernommen in der Hasenecke ist die kleine **Nele** angekommen.

Sie wurde am 21. Januar um 10.07 Uhr im Hufeland Klinikum geboren und wog bei ihrer Geburt 3.290 g.

Ganz stolz ist ihr großer Bruder Nevio sowie die Eltern Grit und Daniel über den kleinen Sonnenschein Nele.

Wir gratulieren recht herzlich den Eltern sowie den Großeltern zur Geburt und wünschen viel Freude mit dem kleinen „Hasen“.



Zur Goldenen Hochzeit



*Verehrtes Paar, das 50 Jahre
die Freude und das Leid geteilt,
das liebevoll noch im Silberhaare
gern in dem Kreis der Jugend weilt.
Euch bringen wir und es teilen alle
des schönen Augenblicks Lust,
mit hochgeschwungenem Pokale
ein Lebe hoch aus voller Brust.*

Nachträglich gratulieren wir dem Goldenen Paar **Marlies und Wolfgang Portwich** recht herzlich und wünschen noch viele schöne Jahre bei guter Gesundheit im Kreise der Familie.

Die Einwohner von Kaisershagen

OT Reiser

Veranstaltungsübersicht 2017 von Reiser:

08.03.	Frauentag, Buchlesung Dr. Sippel, 15:00 im Feuerwehrgerätehaus
08.04.	Frühjahrsputz, 9:00 Uhr Treffen am Kirchplatz
30.04.	Maifeuer
17.05.	Rentner-Frühlingsfest, 15:00 Uhr im Schützenhaus
25.05.	Himmelfahrt
05.06.	Brückensingen, 15:00 Uhr unter dem 1. Viadukt
07. - 09.07.	Kirmes
20.09.	Rentner-Herbstfest, 15:00 Uhr im Schützenhaus
10.11.	Martinsfest, 17:00 Uhr, Kirche
29.11.	Rentner-Weihnachtsfeier, 15:00 Uhr im Schützenhaus
04.12.	Puppentheater, 17:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus

H. P. Kastner

Ein Wochenende mit/bei der Feuerwehr

Es ist schon Tradition für unsere Kinder und Jugendlichen zwischen 10 und 18 Jahren - **das Wochenende bei der Feuerwehr**. Getroffen wurde sich am 13. Januar ab 17:00 Uhr am Schröderer Weg 1 in Reiser. Wir haben aus dem Gerätehaus für die nächsten 48 Stunden eine dauerbesetzte „Feuerwache“ gemacht.

Mit Pizza, Tischtennis und einer Schulung zum Thema Feuerlöscher durch unseren Wehrführer Matthias Wenkel verging die Zeit am Freitagabend wie im Flug, so dass niemand über Langeweile klagen konnte. Positiv zu erwähnen ist auch, dass immer mehr Eltern den Weg in das Gerätehaus für ein paar gemütliche Stunden finden.

Nach einem zähen Wecken und dem langsamen Aufstehen begann der Samstag mit frischen Brötchen und dem gemeinsamen Frühstück. Hierbei hat sich unser Jugendwart Jens, wie auch in den letzten Jahren, als Brötchenlieferant bewährt.

Nach der morgendlichen Stärkung haben sich die müden Geister wieder in einen munterfidelen Haufen verwandelt und es ging an das Weihnachtsbaumeinsammeln im Dorf. Vorbildlich standen die Bäume schon an der Straße, so dass das Einsammeln und Anliefern der Bäume zügig voranging und alle rechtzeitig zum Mittagessen wieder in der Feuerwehr waren.

Der Klassiker: Es gab Nudeln mit Tomatensauce, gekocht von Gerd Nonn und Mario Wenkel, so dass unsere gierige Meute nicht lange um Essen bitten musste.

Der Nachmittag war dann auch recht kurzweilig mit Festumzug durchs Dorf, praktischer Ausbildung an den Feuerlöschern, Weihnachtsbaumverbrennen, Rostwurstessen und abendlichem Tischtennisturnier in der Fahrzeughalle. Damit unsere beiden Jugendwarte, Jens Wenkel und Ingo Rang, auch mal in Ruhe ein Bier beim Weihnachtsbaumverbrennen trinken konnten übernahmen zwei Mütter, Jana Meinel und Dörte Torre, die Aufsicht über die bunte Kinder- und Jugendschar.

Zack, schon ist es Sonntagmorgen, zu wenig geschlafen und zu viel erzählt bei einer Atmosphäre wie im Ferienlager, noch einmal gemeinsam gefrühstückt, die Schlafsäcke zusammengerollt, schon ist das Wochenende bei der Feuerwehr wieder vorbei.

Vielen Dank an die Helfer vor, während und nach dem Wochenende. Wir freuen uns auf das nächste Wochenende bei der Feuerwehr im Jahr 2018 und 50 Jahre Jugendfeuerwehr Reiser.

Matthias Wenkel
Wehrführer

Marco Fongern
Vereinsvorsitzender

Ein Feuerwehrfest im Winter oder: Wir machen es halt anders

85 Jahre Feuerwehr Reiser, kein großes Jubiläum und dennoch ein Grund zum Feiern aber wann?

Am besten im Sommer und noch schnell vor den großen Ferien! Klingt gut, aber niemand hat da wirklich Zeit, die Bevölkerung

fühlt sich nicht wirklich eingeladen und die Beteiligung fällt im schlimmsten Fall sehr übersichtlich aus.

Also feiern wir unser Jubiläum im Januar zum Weihnachtsbaumverbrennen, eine noch junge Tradition, aber sie wird von den jungen und alten Reiserschen sehr gut angenommen. Im Winter? Im Freien? Um Gottes Willen! Da ist es doch viel zu kalt! Moment, Weihnachtsmärkte sind auch im Winter und auch im Freien, es kommt nur auf die richtige Kleidung an.

Lange Rede kurzer Sinn, wir haben das Wochenende unserer Feuerwehrjugend, das Weihnachtsbaumverbrennen und das 85-jährige Bestehen unserer Wehr miteinander verbunden.

Eintreffen der Wehren, Festumzug mit dem 1. Mühlhäuser Spielereverein, Ehrung der Opfer von Krieg und Gewalt am Kriegerdenkmal mit Kranzniederlegung, Begrüßung der Kameraden und Gäste durch Wehrführer und Vereinsvorsitzenden, kurze Ansprache durch Landrat, Ortsbrandmeister, Bürgermeister und den Kameraden der befreundeten Wehren. Der offiziellen Teil der Festveranstaltung haben wir bewusst kurzgehalten und so konnten wir zügig zum gemütlichen Teil des Tages übergehen.



Unsere Jugend übte den Umgang mit Feuerlöschern, danach wurden die Weihnachtsbäume in unseren Feuertonnen und unserer neuen Feuersäule, ein Geschenk unseres Vereinsmitgliedes Falco Musch, entzündet, so dass trotz des kalten Wintertages so etwas wie gemütliche Wärme aufkam.

Es gab einen Bierwagen mit angenehm vorgewärmtem Bier. An dieser Stelle ein Dankeschön an Elton, er hat den Kühlwagen auf Heizen umgestellt. Dann gab es noch einen Glühweinstand, hervorragend betreut von Udo Anhalt und seiner Freundin Heidi, einen Rostwurststand und zwei Zelte zum Verweilen. Wir haben also eine wunderbar angenehme Atmosphäre geschaffen, die der Eine oder Andere mit einem Weihnachtsmarkt vergleichen hat. Wir konnten uns darüber freuen, dass viele Kameraden, Gäste und Reisersche so lange geblieben sind und mit uns gefeiert haben.

Vielen Dank, dass Ihr/Sie dazu beigetragen habt/haben, dass unser Jubiläum so schön geworden ist.

Vielen Dank auch an alle Kameraden und Vereinsmitglieder, nicht nur zum Feuerwehrfest, sondern für ihre ganzjährige Hilfe, Unterstützung und Einsatzbereitschaft.

Matthias Wenkel
Wehrführer

Marco Fongern
Vereinsvorsitzender



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal

Herausgeber: Gemeinde Unstruttal

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Bürgermeister
Ehrenamtliches Redaktionskollegium:

Ammern - Herr Vockrodt, Dachrieden - Herr Petri, Eigenrode - Herr Keilholtz, Horsmar - Frau Hündorf, Herr Göthling, Kaisershagen - Frau Vogt, Frau Pinteragel, Reiser - Herr Kastner, Herr Papendick

Redaktionssekretärin: Frau Backhaus

Tel.: 0 36 01 / 8 86 26 71, Fax: 0 36 01 / 44 81 16

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellen.